beurteilung von Satelliten- (Landsat TM-)Daten, Color-Infrarot-Luftbildern unterschiedlicher Maßstäbe sowie Flugzeugscannerdaten.

Für die untersuchten Fernerkundungssysteme werden im Bericht spezifische Verfahren zur Waldklassifizierung vorgestellt und mit Kartierungsergebnissen belegt. Ausgewählte GIS-Analysen sollen exemplarisch Zusammenhänge zwischen Waldzustand und relevanten Einflußfaktoren zeigen. Auf der Basis der entwickelten Verfahren wird ein allgemeines Monitoring-System zur Waldzustandserfassung vorgestellt und anhand verschiedener konkreter, forstlicher Fragestellungen praxisorientiert umgesetzt. Abschließend erfolgt die vergleichende Bewertung der Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für bestimmte Einsatzmöglichkeiten; dabei werden die forstlichen Anforderungen einschließlich der Verfahrensoptimalität und Kosteneffizienz berücksichtigt, um die forstpraktische Umsetzung zu erleichtern.

GUNDERMANN, E.; BECK, R. (Hrsg.): **Forum Forstgeschichte**. Ergebnisse des Arbeitskreises Forstgeschichte in Bayern 1996. Forstliche Forschungsberichte München Nr. 161, 1997. Zu beziehen über Universitätsbuchhandlung Frank, Schellingstraße 3, D-80799 München. 168 S. 23,- DM.

Erratum

Innerhalb der Arbeit B. MANDERSCHIED und E. MATZNER „Auswirkungen unterschiedlicher Feinwurzelverteilungen und -biomassen auf das Risiko für Trockenstreß und Nadelverluste in Fichtenbeständen – Ergebnisse von Simulationsrechnungen zum Wasserhaushalt“, veröffentlicht im Forstwissenschaftlichen Centralblatt 115 (1996), 350-362, ist ein bedauerlicher Fehler enthalten. Auf der Seite 357 ist die Abbildung 2 doppelt abgedruckt worden. Die Abbildungsunterschriften sind korrekt. Hier die richtige Abbildung 3:

Abb. 3. Xylemwasserpotentiale des Jahres 1976

Fig. 3. Xylem water potentials of the year 1976